

Neubau Reithalle Gebäude C Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse



Bauherr

Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt

Nutzer

Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse

Architekt

PFEIFFER ELLERMANN PRECKEL

Auftraggeber der GSE

BLB Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
NL Bernau / Servicebereich Neuruppin





Baumaßnahme

Der Neubau der Reithalle hat einen T-förmigen Grundriss. Der vorliegende Grundriss resultiert aus dem Nutzerwunsch, zwei Hallen (20x40 m und 20x60 m) miteinander zu kombinieren. Diese Abmessungen entsprechen den international geltenden Richtlinien für den Zuschnitt von Reithallen und ermöglichen eine Aufteilung der Reitfläche nach allen gängigen Parcourzuschnitten.

Der Halleninnenraum verbindet 2 Reitfelder, von Nord nach Süd und von Ost nach West verlaufend, miteinander. Zu allen 4 Seiten sind an den Gebäuden Kopfbauten angeordnet, die verschiedenen Nutzungen dienen: Wirtschaftsräume, Hindernislagerräume, WC's, Büro für Reitlehrer, Aufenthaltsraum für Reitschüler, Technikraum - zum Teil mit Blickkontakt in den Hallenraum -.

Konstruktion

Die Kopfbauten sind Mauerwerkskonstruktionen mit Stahlbetondecken. Die Außenwände aus Mauerwerk sind durch horizontale Stahlbetonriegel und vertikale Stahlbetonstiele ausgesteift.

Die Dachkonstruktion der Satteldachfläche wird aus Brettschichtholzbindern auf zwei eingespannten Stahlbetonstützen gebildet. Die Brettschichtbinder haben bei einem Achsabstand von 5,35 m und einer Spannweite von 22,00 m Abmessungen von bld = 16/100 [cm], am First bld = 16/200 [cm]. Im Kreuzungsbereich der Halle sind die Brettschichtbinder in der Diagonale angeordnet (Spannweite 30 m).

Hinsichtlich der Fassade waren klare Forderungen des Landesdenkmalamtes zu berücksichtigen.

Das Gebäude stellt ein Beispiel der „getarnten Architektur“ dar, ausgeführt mit stumpfen Materialien, um nicht in Konkurrenz mit anderen Gebäuden zu treten.

Kennzahlen

BGF: ca. 3.200 m²

Bausumme: ca. 2,0 Mio. €

Zeitraum: 2004-2006

Planungsleistungen

HOAI-Leistungsphasen 2-4 Tragwerksplanung sowie konstruktiver Brandschutz